

fortissimo



Von Hochzeiten, Theaterproben, Sport und Morden ...

Wie kann es anders sein ... Das Jugendensemble (JEE) und die Jugendharmonie Eschen (JHE) haben im Juli ihr Dorf im Zentrum vom Unterland wieder einmal für eine Woche verlassen und sich in einem höhergelegenen, stillgelegten Hotel eingeknistet. Was die 35 Musikantinnen und Musikanten in diesen sieben Tagen erlebt haben, erfahren Sie exklusiv auf diesen acht Seiten ...

Der Lagersamstag begann mit einem "Auftritt": Die HME-Mitglieder Doris Marxer und Andreas Gerner heirateten nämlich in Eschen und wir Jungmitglieder empfingen sie nach der Trauung im Spalier. Nach dem Aperó führten wir mit Eltern, HME-Musikanten und den älteren JHElern als Chauffeure ins 36. Jugendmusiklager nach Wangs.

Los geht's mit Proben!

Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer, verteilten unsere Sachen und lebten uns ein. Dann bereiteten unsere Köchinnen Claudia Schächle-Kranz, Karin Büchel und Annette Hoop einen

feinen Znacht für uns vor. Im Anschluss hatten wir schon unsere erste Probe, bei der uns unser Dirigent René Mathis das erste neue Musikstück verteilte.

Vorbereitungen fürs Musiktheater

Speziell war heuer, dass Bianca Ott, unsere ehemalige Jugendleiterin, uns für mehrere Tage besuchte und mit uns das Bühnenbild für das Musiktheater „Verliebt im Märchenwald“ bastelte, das wir im September aufführten. So wurde in der freien Zeit fleissig gemalt, geschnitten, geklebt und kreierte. Öfters sass Bianca an der Nähmaschine, um zum Beispiel Hüte für die Zwerge in dem

Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Eltern, liebe Freunde und Gönner

Das 36. Ausbildungslager der HME war wieder ein voller Erfolg! Die 35 Kinder und Jugendlichen waren neben den intensiven Proben sehr kreativ und haben das Bühnenbild für das Musiktheater gestaltet. Durchhaltevermögen, Disziplin und Engagement zeigten sie während der täglich mehrstündigen Register- und Gesamtproben. Dies war sicherlich vor allem für die Jüngsten mit ihren knapp 8, 9 Jahren eine grosse Herausforderung, die sie jedoch mit Bravour meisterten. Unsere Jungmusikanten haben bewiesen, dass sie einzeln starke Musikantinnen und Musikanten sind und im Team in kurzer Zeit viel erreichen können. Hut ab!

Regina Stucki, Jugendleiterin
Cornelia Fehr, Ausbildungsleiterin



Stück herzustellen. Ebenso hat sie mit uns den Zwergentanz eingeübt, den wir nun alle auswendig können!

Die Mörder von Wangs

Unsere Wochenaufgabe war dieses Jahr, ein Lied zu komponieren und einen dazugehörigen Tanz zu choreografieren. Die Ergebnisse waren ziemlich lustig. Es gab auch ein Wochenspiel, in dem Mörder ihre Runden zogen und ihre Opfer durch anblinzeln töteten.

Bei manchen stellte sich dies als ziemlich kompliziert heraus, bei anderen war es ganz einfach: Man wartete, bis sie mal auf dem WC oder in der Dusche waren und blinzelte sie dann kurz und knapp an. Alles in allem eine spannende Sache!

Es wurde auch viel gespielt. So gab es ein Wettessen bzw. -trinken mit Torten, Mohrenköpfen, Brezeln und einem Liter Eistee! Die eher sportlichen Varianten waren Limbo, Fussball-Parcours oder Tischtennisrundlauf. Diese Spiele wurden in denselben Gruppen durchgeführt, wie die Wochenaufgabe und am Ende wurden die Sieger und Verlierer gekürt.

Sport in der kleinen Variante

Da dieses Jahr der Fussballplatz nicht ganz so toll war und der Ball andauernd den Berg runter rollte, haben wir uns für die kleinere Variante entschieden und Tischfussball und Tischtennis gespielt. Natürlich haben wir auch Besuch bekommen. Dieses Jahr sind viele

gekommen, um zuzuhören wie wir übten, mitzuspielen, sich das Theater anzusehen und einmal hat der Besuch uns sogar feinen Ribbel mitgebracht. Vor allem beim Konzert am Freitagabend reisten viele Eltern, Geschwister, Freunde, HMEler, Wanderer an und verwöhnten uns mit tosendem Applaus.

Gesangstalent im Einsatz

Im dies jährigen Repertoire waren acht Stücke. Darunter gab es Filmmusik, Toptiteln aus den Charts und vieles mehr. Das Highlight der Woche war Fabian Haltinner. Im Stück „You raise me up“ unterstützte er uns nicht auf der Trompete, wie bei allen anderen Stücken, sondern umrahmte das Musizieren mit seinen Gesangskünsten.

Morgensport In diesem Jahr wurde der Morgensport unter der Leitung von Stefan Fehr wieder eingeführt. Dazu mussten alle um 7.40 Uhr mit Turnschuhen und Sportbekleidung vor dem Haus bereitstehen. Gemeinsam wurden Muskeln und Sehnen gedehnt und Turnübungen durchgeführt, damit wir auch richtig wach wurden. Wir joggten bis zur Mittelstation der Seilbahn hinunter und wieder hoch oder spielten einfach. Ab Donnerstag stand dann auch immer der famose Zwergentanz auf dem Programm ...



Aussage der Woche Während der Probe des Stückes „You raise me up“, bei dem der HME-Flügelhornist Fabian Haltinner singt, sagt René zu den drei Klarinettestimmen Marie, Annalena und Vivien: „Ihr spielt sehr schön. Ich merke auch, dass ihr es einfach habt – nur Viertelnoten zu spielen. Ihr seht die einfachen Noten und dann dreht ihr euch zu Fabian um und himmelt ihn an. Ihr solltet besser zu mir schauen, ich habe viel die bessere Figur, ausserdem bin ich älter – Fabian ist noch zu jung für euch und Geld habe ich auch mehr. Zudem habe ich extra ein schönes Hemd angezogen und Fabian hat ein T-Shirt mit Autoteilen drauf, an denen eh niemanden interessiert ist ...“





Sternguggerle Vom 6. bis 12. Juli 2013 steht der Jupiter sehr günstig, wodurch Ihre Ausdauer gestärkt wird. Es sollte für Sie in dieser Woche kein Problem sein, mehrere Stunden täglich zu üben/trainieren/musizieren. In der Kombination von Venus mit Saturn ist es für Sie in dieser Woche kein Problem, Menschen besser kennenzulernen und mit diesen die spannendsten Dinge zu erleben. Der rückläufige Merkur wird Ihnen an einigen Tagen zu viel Energie liefern – bitte setzen Sie diese richtig ein und hyperventilieren Sie nicht. Sie sollten aufpassen, dass Sie nicht zu spät zu Bett gehen. Der Mars steht in Kombination zu den Planeten und Sternen perfekt. Er wird Ihnen eine spannende, fröhliche Woche bereiten. Sie haben die Möglichkeit, Neues zu lernen – seien Sie nicht scheu und nutzen Sie diese Gelegenheit. So können Sie sich auf eine tolle Woche gefasst machen.

Wie wahr, wie wahr ...

Zum ersten Mal dabei ...



Sylvio Frommelt Ich bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Nendeln und spiele Posaune. Meine Hobbys sind musizieren und Handball spielen. Ich bin Mitglied im Handballclub Buchs-Vaduz. Ich habe einen Bruder und mein Lieblingsmenü ist Schinken mit Kartoffelsalat.



Allegra Heule Ich bin 10 Jahre alt und wohne in Eschen. Ich spiele Trompete. Meine Hobbys sind musizieren und Velo fahren. Ich mag bunte Spaghetti. Ich habe einen Bruder.



Felix Gerner Ich bin 8 Jahre alt und wohne in Eschen. Ich spiele Schlagzeug und meine Hobbys sind Fussball und musizieren. Ich habe 2 Schwestern und mein Lieblingsessen ist Pizza.



Lena Gerner Ich bin 12 Jahre alt und wohne in Eschen. Ich spiele Oboe. Meine Hobbys sind tanzen und musizieren. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Mein Lieblingsessen ist Pizza.



Ruben Oliveira Rodrigues Ich bin 10 Jahre alt und wohne in Schaanwald. Ich spiele Klarinette und meine Hobbys sind schwimmen und musizieren. Ich habe einen Bruder und ich bin Mitglied im Schwimmclub. Meine Leibspeise ist Döner.



Vivien Ender Ich bin 11 Jahre alt und wohne in Nendeln. Ich spiele Klarinette und meine Hobbys sind Karate, musizieren und ministrieren. Ich habe einen Bruder. Meine Leibspeisen sind Lasagne, Spaghetti und Pizza.



Die drei Damen vom Grill

Drei Gesichter, die uns allen schon bekannt sind und die wir keinesfalls missen möchten: Karin Hoop, Claudia Schächle-Kranz und Annette Hoop. Ohne sie wäre das Lager nur halb so toll und vor allem unsere Mägen halb so voll ...

Annette

Sie ist laut eigener Aussage jung, dynamisch, frisch, knackig und sexy. Sie fährt gerne Motorrad, spielt Gitarre und liest liebend gern. Ihr macht es Spass mit Jugendlichen zu arbeiten, zu spielen und manchmal auch zu blödeln. Sie scherzt und lacht genauso gerne wie sie kocht. Sie findet, dass die Lageratmosphäre toll ist. Sie ist zum Sternzeichen Stier und wohnt in Eschen. Sie ist schon zum dritten Mal dabei.

Karin

Sie ist, genauso wie Annette jung, dynamisch, frisch, knackig und sexy. Sie hat das Sternzeichen Löwe und ist wie Annette und Claudia zum dritten Mal im Lager

dabei. Zwei ihrer Hobbys sind Lesen und Wandern. Genauso wie Annette findet auch Karin die Lageratmosphäre toll. Sie wohnt in Eschen.

Claudia

Claudias Hobbys sind Lesen und Stricken. Genauso wie Annette kocht sie gerne für uns und arbeitet gerne mit Jugendlichen zusammen. Sie hat das Sternzeichen Löwe. Sie ist auch zum dritten Mal dabei. Sie war auch einmal in der JHE. In der Zeit war sie auch öfters im Lager mit dabei. Sie geht liebend gern ins Lager und findet, dass Annette, Karin und sie zusammen ein gutes Team sind.

Lagerrätzel 1. Was ist gleich gross wie ein Haus aber leichter als eine Feder? 2. Welcher Sport ist der gefährlichste? 3. Welche Brille verbessert nicht die Sicht? 4. Was ist rot und fährt rauf und runter? 5. Welche Leiter nützt der Feuerwehr nichts? 6. Welcher Hund bekommt nie einen Knochen? 7. Warum nimmt die Polizei eine Schere mit auf die Verfolgungsjagd? 8. Was haben Pflaume und Pferd gemeinsam?

1. Der
Schatten des Hauses
2. Fußball, da wird geschos-
sen und geköpft 3. Die Klobrille 4.
Ein Radischen im Aufzug 5. Die Ton-
leiter 6. Der Seehund 7. Damit sie
dem Dieb den Weg abschnei-
den können 8. Pf



Vielen DANK!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken, denn dass wir jedes Jahr eine so tolle Lagerwoche verbringen können, ist keineswegs selbstverständlich. Es benötigt viele Hände, die zusammenarbeiten. Zum Einen sind es unsere Köchinnen Anette Hoop, Claudia Schächle-Kranz und Karin Büchel, die einen abwechslungsreichen Speiseplan zusammengestellt haben. Auch unseren Riebel-Frauen Annelies Gerner und Rita Schächle möchten wir nochmals Danke sagen. Sie kommen jedes Jahr zu uns ins Lager, um für uns einen Riebel-Znacht zu kochen. Unserem

Dirigenten René Mathis ein „Vergelts Gott“. Er hat uns auch heuer wieder viel Neues gelernt. Nicht zu vergessen sind die Fahrer und Fahrerinnen, ohne die wir immer noch in Eschen vor dem Probelokal warten würden. Weitere Dankeschöns gehen an Bianca Ott, welche mit uns die Bühnendekoration für das Kinderkonzert gemacht hat, Stefan Fehr für den Frühsport und Carmen Lötscher und Marie Höller für die Organisation der Spiele. Zu guter Letzt danken wir unseren Leiterinnen Cornelia Fehr und Regina Stucki, ohne die ein so tolles Lager nicht zustande kommen könnte.

Nicht verpassen!

22.-24.11.2013

EWA in Eschen, mit Stand und musikalischer Umrahmung

15.12.2013

Konzert der Harmoniemusik Eschen

25.12.2013

Umrahmung Weihnachtsmesse in Eschen

26.12.2013

Umrahmung der Messe in Nendeln



Informationen und weitere Fotos auf www.hme.li

Impressum